

"Traufgang" Felsenmeersteig



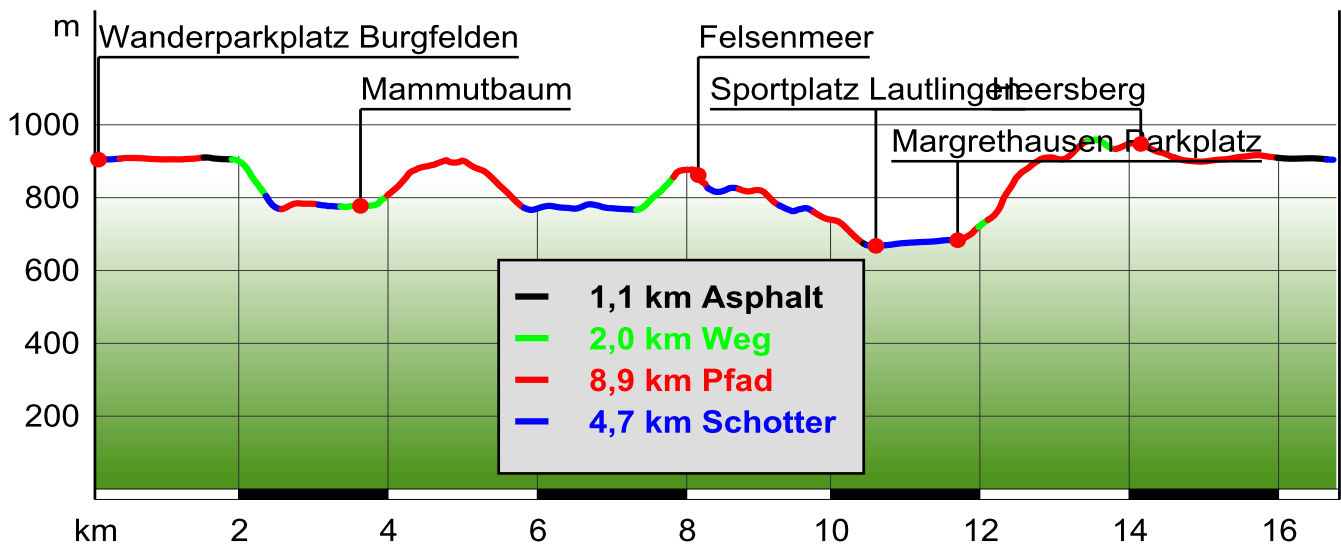
Gütesiegel	STANDARD	Länge	16,8 km	Schwierigkeit	schwer
Bewertungen	★★★★★ (1)	Höhenmeter	▲ 723 m	Kondition	★★★★★
Erlebnis	★★★★★		▼ 723 m	Technik	★★★★★
Landschaft	★★★★★	Dauer	6:30 h		

Empfohlene Jahreszeiten	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
--------------------------------	---	---	---	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------



Alpenstein Tourismus GmbH & Co. KG; Deutschland: Geoinformationen © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie www.bkg.bund.de; Schweiz: Geodaten © swisstopo (6704002735); Mallorca: © 1:25.000 del Instituto Geográfico Nacional; Italien und Österreich: © 1994-2011 NAVTEQ. All Rights reserved.

"Traufgang" Felsenmeersteig



Beschreibung

Kurzbeschreibung

Eine trutzige Ruine im Wald, großartige Panorama-Rundblicke, urtümlich-wilde Felslandschaften und erstaunliche Pflanzenriesen begegnen uns auf dem Traufgang „Felsenmeersteig“.

Eine Tour die auch in zwei Touren, je nach Lust, Laune und Kondition, aufgeteilt werden kann.

Beschreibung

Startpunkt der Tour

Wanderparkplatz Ortseingang Albstadt-Burgfelden

Wegbeschreibung

Hinaus geht es in die unberührte Natur, vorbei an mehreren Grabhügeln aus vorgeschichtlicher Zeit, am Albtrauf entlang bis zum Aussichtspunkt Böllat. Von dort lassen wir unseren Blick über die Höhen der Alb schweifen bis hin zu den dunklen Rücken des Schwarzwaldes oder, bei guter Sicht, gar bis zu den Vogesen.

Steil bergab folgen wir dem Weg ins Wannental, in dem ein Bauernhof mit Hasen und Fasanen für Kinder eine willkommene Abwechslung bieten. Zwischen Wald und Feld nähern wir uns ganz besonderen Riesen der Urzeit: Denn hier wachsen drei Mammutbäume mitten in der Wildnis, Geschwister jener auf Geheiß des Königs von Württemberg gepflanzten Mammutbäume in der Stuttgarter Wilhelma.

Zurück durch den Wald führt uns der Weg zu den Überresten der in den 60er Jahren restaurierten, auf 910 Metern über NN liegenden Ruine Schalksburg. Besonders eindrucksvoll und

heute noch als Aussichtspunkt genutzt: Der trutzige Burgfried, auf dem einstmalig die Herren von Zollern-Schalksburg in die Ferne blickten. Anschließend führt der Weg hin zum Felsenmeer, einer Landschaft wie zu Beginn der Schöpfung, als hätten Giganten mit Felsblöcken Kegeln gespielt. Heraus aus dem Wald und den „Muliweg“ hinab streben wir entlang des Bächleins Eyach.

Vom Ortskern des Stadtteils Margrethausen aus gehen wir weiter, die beschauliche Klosteranlage im Rücken, im zunächst steilen Zickzackweg durch den Wald hinauf auf die Wiesen der Hochfläche, wo uns besonders im Juni eine wahre Blütenpracht willkommen heißt. Immer am Trauf entlang genießen wir das Mosaik aus Wäldern, Wiesen bis wir wieder in den kleinsten und malerischen Stadtteil Burgfelden eintauchen, in dem nicht nur das kleine Kirchlein St. Michael mit seinen romanischen Fresken einen Besuch wert ist.

Tipp des Autors

Unterkünfte und Gastronomie direkt am Weg:

Berg-Café, Im Gässle 6, 72459 Albstadt, Tel. 07435 / 365, Mo –Sa: 14.00 –ca. 21.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen: ab 10.00 Uhr, Ruhetag: Dienstag

Ausrüstung

Festes Schuhwerk ist empfehlenswert

Anfahrt

Über die B27 kommend abbiegen auf B463 Richtung Albstadt/Sigmaringen. B463 folgen nach Albstadt-Lautlingen. In Albstadt-Lautlingen (nahe Stauffenberg-Schloss) Abbiegung links Richtung Albstadt-Margrethausen bzw. Albstadt-Pfeffingen (K7151). Sie fahren durch Albstadt-Margrethausen

"Traufgang" Felsenmeersteig

nach Albstadt-Pfeffingen. In Albstadt-Pfeffingen innerorts an der Kreuzung Abzweigung nach links Richtung Balingen - (Theodor-Heuss-Straße) (L442). Kurz nach Ortsende Albstadt-Pfeffingen Abzweigung links Richtung Albstadt-Burgfelden. Am Ortseingang Parkplatz rechts anfahren.

Parken

Wanderparkplatz Ortseingang Albstadt-Burgfelden

Weitere Infos / Links

Stadtverwaltung Albstadt, Touristinformation

Marktstr. 35, 72458 Albstadt

Tel. 07431 / 160-1204

www.traufgaenge.de - www.albstadt.de

 Schalksburg

 Wannental

Autor und Quelle

erstellt 25.05.2010

geändert 12.07.2011

Quelle Stadt Albstadt

Eigenschaften



Rundtour



Premiumweg Deutsches
Wandersiegel

Interessante Punkte



Bergcafé Wedel



Kirche Burgfelden



Wanderparkplatz Burgfelden



Mammutbaum



Felsenmeer



Heersberg



Sportplatz Lautlingen



Margrethausen Parkplatz



Heersberg